



Longenburgschule

Selbstverpflichtungserklärung der Longenburgschule:

„Ich handle verantwortlich“

- Ich verpflichte mich, dazu beizutragen, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für die Kinder und die Mitarbeitenden zu erhalten und zu schaffen.
- Ich setze mich aktiv dafür ein, dass in der Arbeit mit Kindern, Mitarbeitenden und in Abhängigkeitsverhältnissen Stehenden sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt sowie Machtmissbrauch nicht stattfindet.
- Ich respektiere die individuellen Grenzen aller Menschen, wahre ihre Intimsphäre sowie persönliche Schamgrenze und setze mich dafür ein, dass diese von allen geachtet werden.
- Ich beziehe aktiv Stellung gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten.
- Ich verhalte mich selbst nicht abwertend und unterlasse jede Form von Bedrohung, Diskriminierung, verbaler oder körperlicher Gewalt.
- Ich achte auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz gegenüber Kindern und Mitarbeitenden, sowohl analog als auch digital.
- Ich ermutige Kinder dazu, sich an Menschen zu wenden, denen sie vertrauen und ihnen zu erzählen, was sie erleben, vor allem in Situationen, in denen sie sich bedrängt fühlen.
- Ich nehme alle Kinder auch im Hinblick auf das Kindeswohl bewusst wahr und achte auch auf mögliche Anzeichen von Vernachlässigung und jeglicher Form von Gewalt. In Verdachtsfällen handle ich nach dem Interventionsplan der Longenburgschule und dokumentiere meine Beobachtungen.
- Ich spreche im Team Situationen an, die mit dem Verhaltenskodex nicht im Einklang stehen, um ein offenes Klima für Gespräche zu schaffen und zu erhalten.
- Ich nehme Hinweise und Beschwerden von Kindern, Mitarbeitenden, Eltern und allen anderen Personen ernst.

Ort und Datum

Unterschrift MitarbeiterIn